

# Inhalt

**Vorwort** ..... 7

**Dank** ..... 10

**Kurzüberblick über dieses Projekt** ..... 11

**1 Ein »Weiter so« wird nicht funktionieren – Die aktuelle Situation in der Kinder- und Jugendhilfe** ..... 13

1.1 Zahlen, Daten, Fakten zur Jugendhilfe – Mit einigen subjektiven Reflexionen ..... 14

1.1.1 Zahlen, Daten und Fakten ..... 15

1.1.2 Die Jugendämter erheben ihre Stimme ..... 29

1.1.3 Ein Blick nach vorn ..... 34

1.1.4 Ein Blick über den Tellerrand ..... 34

1.2 Was ist los in unseren westlichen Gesellschaften? Wie der Neoliberalismus die Demokratie schleift ..... 40

1.2.1 Kinderarmut ist kein Schicksal ..... 41

1.2.2 Ist der Neoliberalismus unkaputtbar? ..... 43

1.2.3 Die Euro-Finanzkrise – Neoliberalismus at its best ..... 45

1.2.4 Die Berliner Erklärung ..... 47

1.2.5 Die Unfähigkeit, in Deutschland über Geld und Armut zu reden ..... 50

1.2.6 Politik – zurück in die Realität, bitte! ..... 51

1.2.7 Jugendhilfe kann was – mit klarem Bewusstsein und offenem Herzen: das FipS-Projekt ..... 53

1.2.8 Frühe Interventionen rechnen sich ..... 56

1.2.9 Die Welt steht nicht still, nur weil uns dies vielleicht lieber wäre ..... 59

1.2.10 Gerechtigkeit und die Wiederentdeckung des Gemeinwohls ..... 63

1.2.11 Und nun: Was ist bei all dem die Aufgabe Sozialer Arbeit? ..... 64

1.3 Eine subjektive Istzustandsbeschreibung – mit einigen objektiven Daten ..... 65

1.3.1 Einleitung ..... 65

1.3.2 Ergebnisqualität: Heimerziehung – Mehr als 50 % Abbrüche – Ist das wirklich unser Anspruch? ..... 66

1.3.3 Eingangsqualität: Vor die Welle kommen! ..... 71

1.3.4	Prozessqualität: Fehlende Motivation ist nicht das Problem .....	73
1.3.5	Mangelnde Fachlichkeit auf allen Ebenen .....	74
1.3.6	Zusammenarbeit mit den Familien, Arbeit am Thema Familie .....	79
1.3.7	Unter Profis: Konkurrenz und Misstrauen statt Kooperation .....	83
1.3.8	Kinderschutz – Gewalt gegen Kinder .....	85
1.3.9	Strukturqualität: Konzepte und Leistungs- beschreibungen – meist mehr Schein als Sein .....	88
1.3.10	Haben Sie Rückführungskonzepte? Haben wir nicht, rechnet sich nicht! .....	90
1.3.11	Frühintervention statt Prävention und das Gießkannenprinzip .....	91
1.3.12	Führungskräfte, die managen, aber nicht führen .....	93
1.3.13	Ausbildung der Fachkräfte – im Ergebnis ein Trauerspiel ...	94
1.3.14	Die unheimliche Macht der Verwaltung – Plädoyer für eine neue Form der Kooperation .....	97
1.3.15	Fazit .....	109
<b>2</b>	<b>Grundlage einer neuen Jugendhilfe .....</b>	<b>110</b>
2.1	Der Mensch – das biopsychosoziale Wesen .....	110
2.1.1	Es braucht ein ganzheitliches, biopsychosoziales Verständnis des Menschen .....	112
2.1.2	Das Gehirn ist nicht zum Denken da! .....	113
2.1.3	Die Bindungstheorie, eine systemische Theorie .....	121
2.1.4	ACE-Studie .....	130
2.1.5	Belastete Familien in Deutschland .....	133
2.1.6	Familien, die Kinder in diese Welt setzen, benötigen sichere Rahmenbedingungen .....	134
2.2	Theorie U – Von der Zukunft her führen .....	134
2.2.1	Theorie U .....	136
2.2.2	Krise als Chance zum Wandel .....	139
	<b>Nachwort .....</b>	<b>142</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>143</b>
	<b>Verzeichnis der Abbildungen .....</b>	<b>143</b>
	<b>Über den Autor .....</b>	<b>152</b>